

Was ist der Mensch?

Kann Bewusstsein durch Künstliche Intelligenz erzeugt werden?

Tagung des Arbeitskreises Naturwissenschaft und Spiritualität am
12.–14. November 2021 in der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt

Der nächste Akt der technischen Revolution steht im Zeichen der sog. Künstlichen Intelligenz (KI). Ging es bei der Digitalisierung bisher um die Befreiung des Menschen von Routinearbeit, die Computer viel schneller und fehlerfrei verrichten können, so geht es nun um Fähigkeiten, über die bisher nur Menschen verfügen wie die Erkennung von Gesichtern und Mustern z.B. bei Fingerabdrücken, Handschriften, gesprochener Sprache u. Ä. Dies leisten für Computer programmierte „lernfähige“ sog. neuronale Netze. Nun wird erwartet, dass die Zahl der Netzknoten und die Komplexität ihrer Verknüpfung so gesteigert und mit Datenspeichern verbunden werden können, dass sie eines Tages sogar Bewusstsein entwickeln und „humanoide Roboter“ damit ausgestattet werden können. Der Kinofilm „Ich bin dein Mensch“ zeigt, wohin das führen kann.

Wäre das nicht die ultimative Hybris, die sich über die biblische Warnung aus Gal. 6,7 „Irret euch nicht, Gott lässt sich nicht spotten, denn was der Mensch sät, das wird er ernten“ nur lachend hinwegsetzt? Gegen diese Hybris sprechen Erkenntnisse der Humanwissenschaften, der Philosophie und Theologie sowie eine intuitive Abwehr Vieler. Prominente Wissenschaftler wenden ein, es sei doch erwiesen, dass menschlicher Verstand nicht algorithmisch arbeite, weil Bewusstsein auf einem makroskopischen Quantenzustand im Gehirn beruhe, der eben nicht technisch simuliert werden könne. In Vorträgen und gemeinsamem Nachdenken wollen wir diesen Fragen nachgehen, um Orientierung zu finden.

Siegrun Höhne und Dr. habil. Hans-Jürgen Fischbeck, Arbeitskreis Naturwissenschaft und Spiritualität an der Studienstelle für Naturwissenschaft, Ethik und Bewahrung der Schöpfung (KFH seit 1927)

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Aus dem Programm:

Einführung mit Blick auf die aktuelle Situation: Human Brain Project
Dr. habil. Hans-Jürgen Fischbeck

Poetische Einwürfe von *Magdalene Schönhoff*

Was ist, was kann Künstliche Intelligenz?
Clemens Paul, Informatiker, Berlin

Neuer Humanismus – das naturalistische Menschenbild aus Sicht
der Giordano Bruno Stiftung
Helmut Fink, Physiker, Erlangen

Ganzheitliches Menschenbild, Vortrag online
Fabian Scheidler, Publizist, Berlin
Autor des Buches „Der Stoff, aus dem wir sind“

Warum Bewusstseinsphänomene einem reicheren Zeitbegriff folgen
als maschinelle Prozesse
Gottfried Böhme, Philosoph, Leipzig

Informationen und Kontakt:
Kristin Grafe, Tagungsassistentin
Tel.: 03491 4988-0
info@ev-akademie-wittenberg.de